

# Verarbeitungsanleitung

# AMK

DECORATIVE COVERING

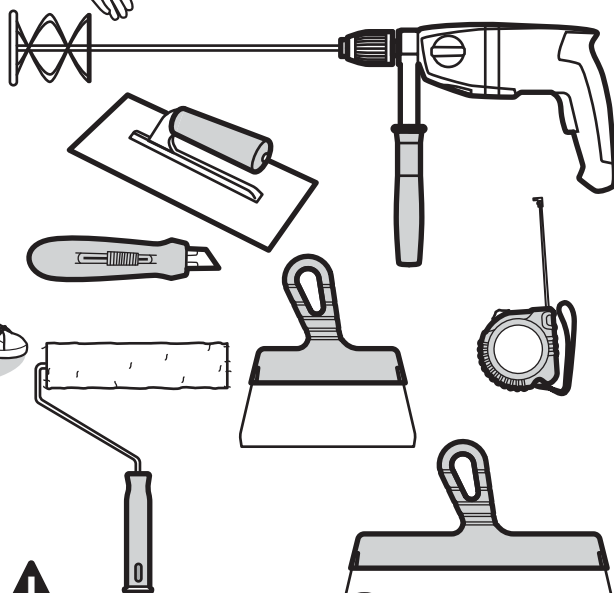
Sie benötigen diese Werkzeuge!



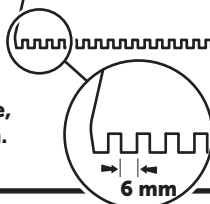
Nur bei t°  
zwischen 5 und 30 °C  
verarbeiten



Vorsichtig  
handhaben



Beim Auftragen des Klebstoffs  
auf die vorbereitete Wand  
ist es notwendig, eine Zahnkelle,  
Zahnlänge 6 mm, zu verwenden.

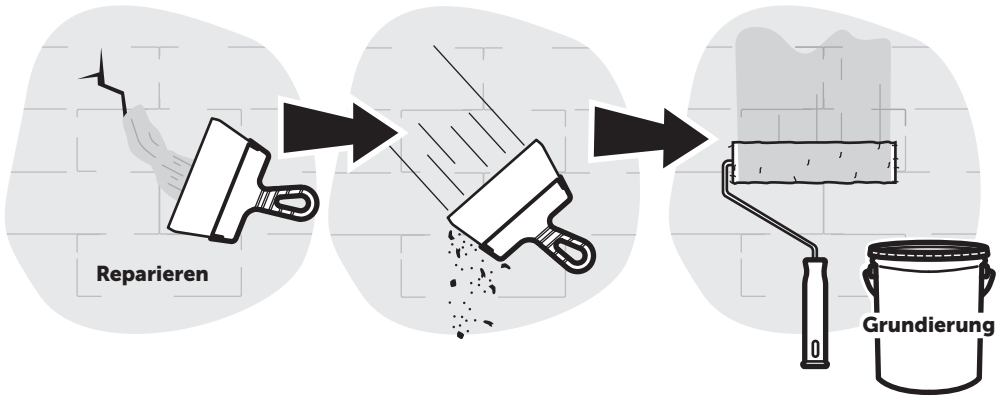


# ① Oberfläche Vorbereiten und Grundieren

Im Falle einer Beschädigung

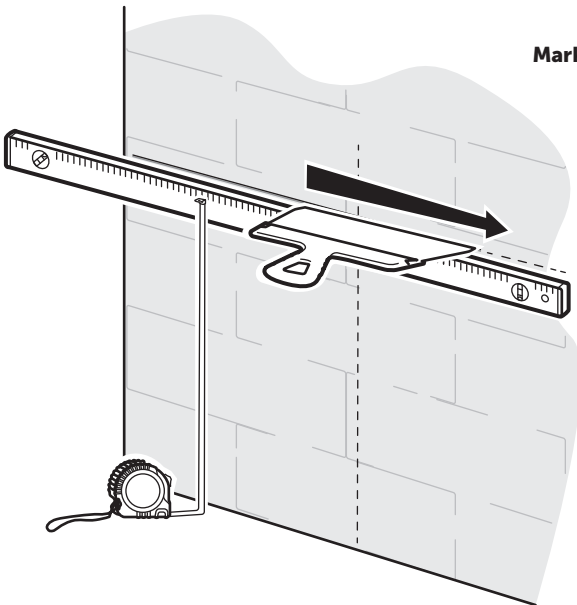
Sauber machen

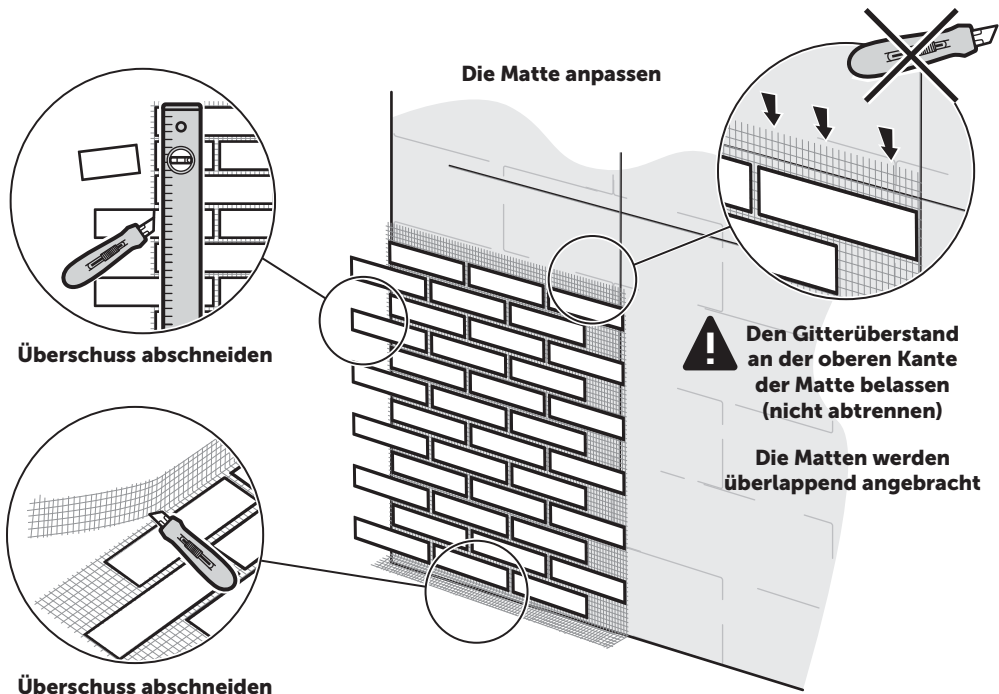
Grundieren



# ② Die Oberfläche markieren

Markieren

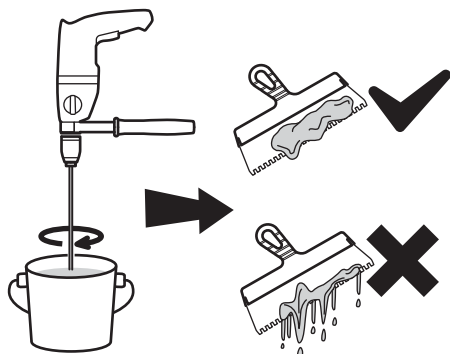




### 3 Klebelösung vorbereiten

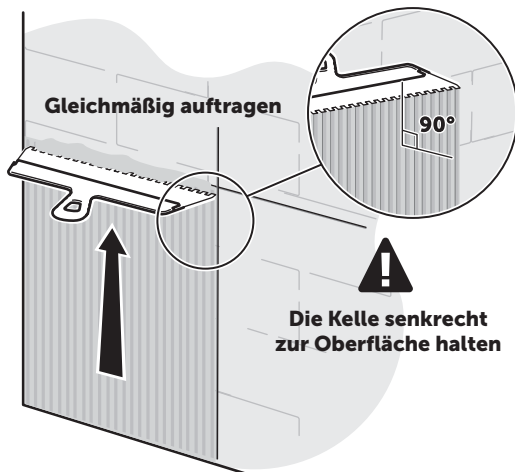
Klebelösung zubereiten

Der Kleber muss sämig, aber nicht flüssig sein

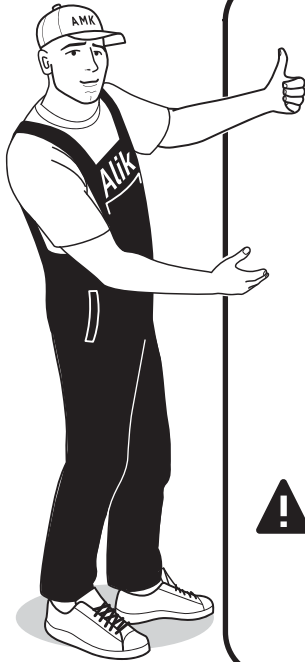


### 4 Klebelösung auf die Oberfläche auftragen

Gleichmäßig auftragen



**! Wichtig! Es ist notwendig, eine richtige Konsistenz der Klebstoffmischung zu erreichen, damit sie nicht zu flüssig und ausreichend dick ist. Befolgen Sie die Anleitung der Klebstoffhersteller.**



## Auftragung der Klebstoffmischung:

Für die Anbringung von AMK-Matten verwenden Sie nur speziellen Kleber.

Es wird empfohlen, eine Klebstoffmischung zu verwenden, die für die Verlegung von verfärbungsanfälligen Glas-, Keramik-, Marmor-, Mosaik und Steinfliesen vorgesehen sind.

Eigenschaften:

- Wasserfest
- Wetterbeständigkeit: nicht weniger als 1,0 MPa nach 25 Zyklen
- Einsatzbereich außen- und innen
- Haftung auf Beton, Mörtel nicht weniger als 1,0 mPa
- Verarbeitung/Untergrundtemperatur: von +5°C bis +30°C
- Für klimatische Bedingungen mit Temperaturschwankung von -50° bis +70° C



Bevor Sie die Klebstoffmischung auf die Oberfläche auftragen, bereiten Sie die AMK-Matten und die Arbeitsflächen vor. Schneiden Sie die AMK-Matten auf die benötigte Größe zu, markieren Sie die Stellen an der Wand, an denen die AMK-Matten angebracht werden sollen. Wenn die Verarbeitung zu lange dauert, kann die Klebstoffmischung ihre Klebeeigenschaften verlieren, insbesondere beim Arbeiten im direkten Sonnenlicht.

## Aufbringungstechnik:

Die Klebelösung wird auf dem vorbereiteten Untergrund in einer dicken Schicht mit der glatten Seite einer Zahnkelle verteilt und auf den vorhandenen Untergrund aufgetragen. Dann wird sie mit der gezahnten Seite der Kelle gleichmäßig über die Fläche verteilt. Die Zahnhöhe der Kelle soll 6 mm betragen. Die Klebeschicht sollte nicht dicker als 6 mm sein. Die auf den Untergrund aufgetragene Klebelösung behält ihre Klebeeigenschaften für ca. 10 Minuten. Die Zeit ist von der Temperatur und Feuchtigkeit der Umgebungsluft und der Saugfähigkeit des Untergrunds abhängig. Berühren Sie den aufgetragenen Klebstoff mit einem Finger. Wenn der Kleber an dem Fingern zurückbleibt, können die Matten verklebt werden. Wenn nicht, muss die Lösung entfernt und frisch aufgetragen werden.

Danach wird die AMK-Matte mit einer Gummiwalze oder einer Glättkelle in die Klebelösung eingedrückt. Nach dem Andrücken der AMK-Matte entfernen Sie den überschüssigen Kleber mit einer breiten Glättkelle aus den Fugen, wobei Sie die Glättkelle in einem Winkel von 45 Grad zu den Fugen der AMK-Matte halten. Die Position der AMK-Matte kann innerhalb von 10 Minuten angepasst werden.

Luft einschüsse und Hohlräume unter den AMK-Matten dürfen nicht entstehen. Die AMK-Matte gilt nur dann als ordnungsgemäß angebracht, wenn die gesamte Oberfläche des Ziegels (Block, Klinker) mit dem Kleber in Kontakt kommt.

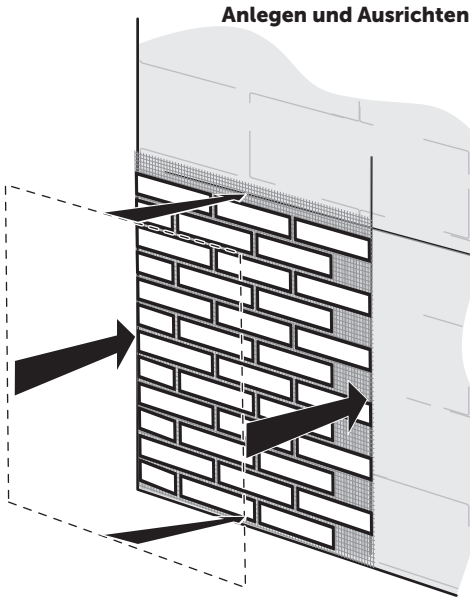
Die bearbeitete Fläche sollte dann vor mechanischer Beschädigung geschützt werden, bis der Klebstoff an Festigkeit gewonnen hat.

Die Fugen der AMK-Matte sollten Sie mit einem Gummispachtel für Keramikfliesen ausfüllen. Danach kann mit diesem Spachtel eine Vertiefung der Fuge erreicht und somit auch der Verbrauch der Klebstoffmischung reduziert werden.

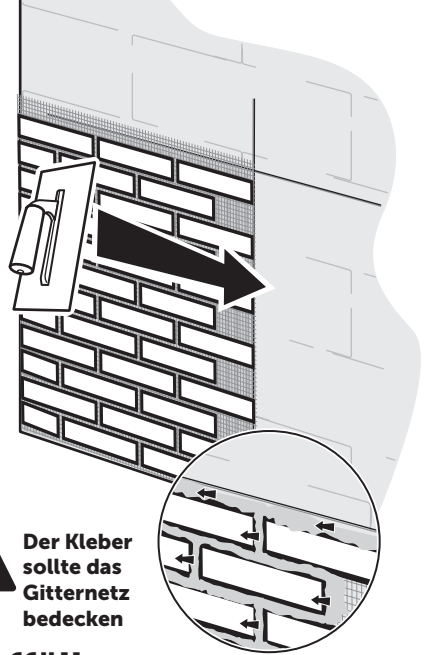


**Achtung:** Achten Sie darauf, dass die gesamte Fläche gleichmäßig mit der Klebemischung bestrichen wird. Die Klebeschicht sollte nicht dicker als 6 mm sein. Wenn nach dem Entfernen der Schutzfolie ein sauberes und unbeschichtetes Gitter zu sehen ist, bedeutet dies, dass die Klebstoffmischung nicht ausreichend aufgetragen war. Entfernen Sie in diesem Fall das beschädigte Element und setzen Sie ein neues ein.

## 5 Die Matte anlegen und ausglätten

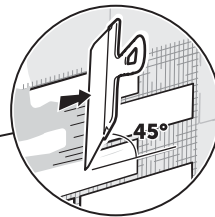
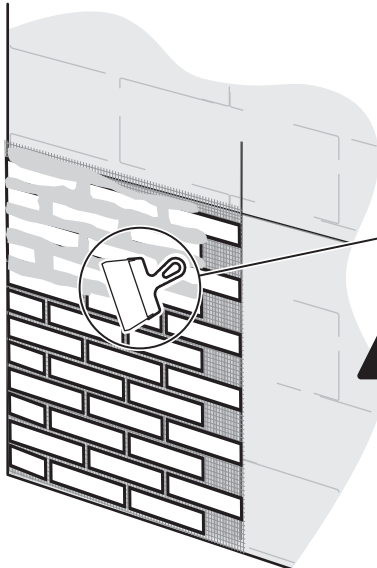


Glätten und Luftblasen entfernen  
um Hohlräume zu beseitigen



⚠ Der Kleber  
sollte das  
Gitternetz  
bedecken

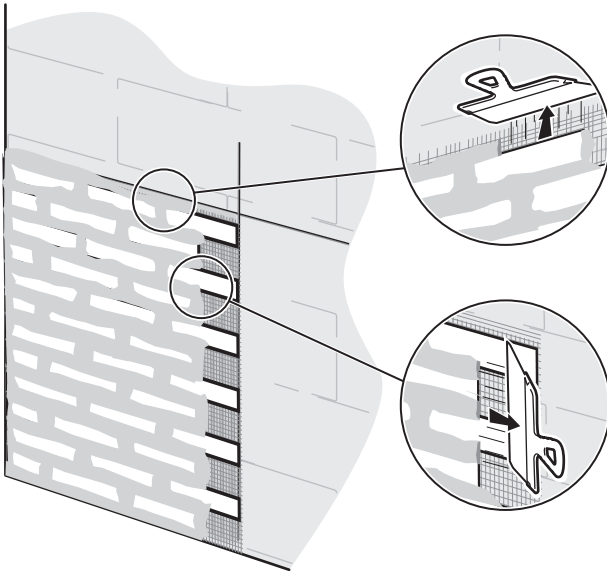
## 7 Die Fugen mit Klebstoff auffüllen



⚠ Die Kelle in einem 45°  
Winkel zur Oberfläche halten



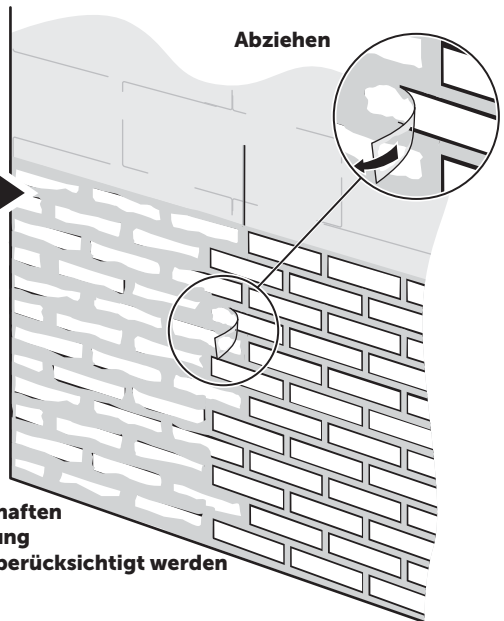
**Wenn Sie sich entscheiden, eine Pause einzulegen oder die Arbeit für eine Weile einzustellen**



**Den überschüssigen Klebstoff entlang der Oberkante der Matte und an der zukünftigen Verbindungsstelle mit der nächsten Matte entfernen**

**8**

**Die Schutzfolie nur nach vollständigen Trocknung entfernen**



**Abziehen**



**Die Schutzfolie am besten frühestens nach 4 Tagen entfernen**



**Die Feuchtigkeitsaufnahmeigenschaften des Materials, auf dem die Anbringung durchgeführt werden soll, müssen berücksichtigt werden**



# Tipps

## Anbringung der AMK-Matte auf Schaumpolyesterol und Styropor.

Um die Haftung des AMK-Produktes auf Styropor oder Schaumpolystyrol zu gewährleisten, ist es notwendig, die Oberfläche vorzubereiten. Für Styropor empfehlen wir die Verwendung von Schleifpapier der mittleren Körnung: P60 oder P80. Für Schaumpolyesterol eignet sich eine raue Metallbürste oder eine Nadelwalze. Die Nadel sollen nicht länger als 1 cm sein. Nach der Behandlung der glatten Oberfläche entfernen Sie die Rückstände und tragen dann eine Tiefgrundierung auf.

 **Hinweis:** Vor dem Anbringen der AMK-Matten muss auf alle Arten von Oberflächen eine entsprechende Tiefgrundierung, je nach Untergrund, aufgetragen werden.

## Anbringen von AMK auf Steinwolle.



**Wichtig!** Die Dichte der Steinwolle muss mindestens 100 kg/m<sup>3</sup> betragen.

Bevor Sie mit der Anbringung von AMK-Matten beginnen, wird empfohlen, die Oberfläche der Steinwolle vorzubereiten. Hierfür ist es notwendig, eine Mindestgrundschrift mit der gleichen Klebstoffmischung zu schaffen (2-3 mm stark) die weiter für die Installation der AMK-Matten verwendet wird. Zwischen 12 und 24 Stunden beträgt die Trocknung dieser Schicht. Zum Aufbringen dieser Schicht empfiehlt es sich, die Glattkelle zu benutzen. Die Grundschrift wird benötigt, um dem Untergrund Festigkeit zu verleihen, auf dem es später leichter ist, die AMK-Matte anzudrücken und überschüssige Luft zu entfernen. Auch beim späteren Auftragen des Klebstoffs mit einer Zahnkelle auf die Grundschrift gewährleistet diese, dass die Zähne an den Fasern nicht hängen bleiben, wodurch ein gleichmäßiger Auftrag der Klebstoffmischung erreicht wird.

## Anbringen von AMK-Matten auf OSB-Platten und anderen Materialien.



**Wichtig!** Um ein Einreißen der AMK-Matte zu verhindern, sollten OSB-Platten mit Styropor, 20–30 mm stark, abgedeckt werden. Sie können das Styropor mit einem Schaumstoffkleber aufkleben.

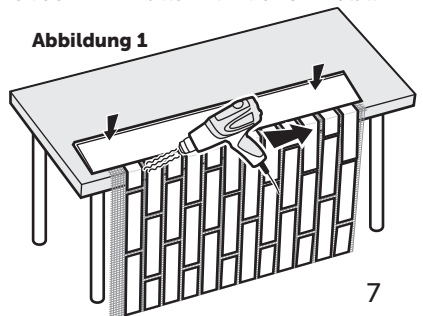
Für die Verlegung auf anderen Oberflächen, wie z. B. Gassilikat, Schaumbeton, Zement-Sand-Putz, Gipskarton, Mauerwerk, CSP (zementgebundene Spanplatten) bereiten Sie die Wand vor. Unebene Stellen müssen nivelliert werden. Es ist wichtig, dass jede Oberfläche so gleichmäßig und eben wie möglich vorbereitet wird, um anschließend eine Tiefgrundierung aufzutragen, bevor die Klebmasse aufgetragen wird.

## Anbringung von AMK-Matten um und in Ecken.

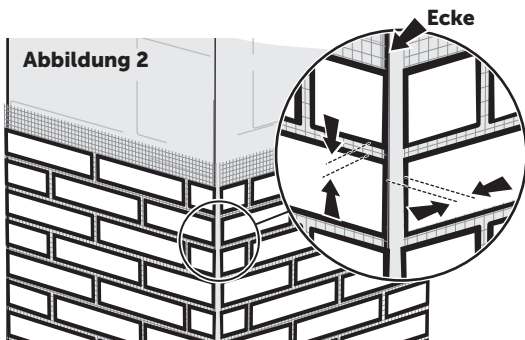
Es gibt zwei Möglichkeiten, um AMK-Matten um und in Ecken anzubringen.

**1 Möglichkeit: Die Biegung der AMK-Matte.** Wenn Sie mit der Verlegung an Ecken beginnen, sollten Sie die Matte genau abgemessen und dann der überstehende Teil der AMK-Matte mit Hilfe von Metallschienen angedrückt und mit einem Heißluftfön (Temperatur von 50 bis 100 Grad C) erwärmt werden (wie in Abbildung 1 dargestellt). Der Biegebereich darf nicht über 100 Grad erhitzt werden, da dies zu einer Beschädigung der Schutzfolie führen kann. Bei Erwärmung sollte sich das Material unter seinem eigenen Gewicht zu biegen beginnen. Nachdem das Material gebogen ist, drücken Sie den entstandenen Winkel mit der Metallschiene herunter, um die gewünschte Biegung für die Ecke zu erhalten. Tragen Sie dann vor der Montage der Matte Klebstoff auf der Innenseite des Biegebereichs auf. Dadurch wird sichergestellt, dass die erforderliche Haftung zwischen der Ecke und dem Material erreicht wird.

Abbildung 1



**2 Möglichkeit: Zusammenführung der AMK-Kanten.** Zusammenführung der AMK-Kanten. Die Matte wird entlang der Ecke geschnitten. Das gleiche passiert an der nebenliegenden Ecke. Die nun entstandene Fuge wird mit Klebstoff versiegelt. Durch die Schaffung dieser Fuge in diesem Bereich schützt der Kleber die Kanten vor abbröckelnder Marmorbeschichtung. Wenn die Installation an einer Laibung erforderlich ist, wird der für die weitere Anbringung erforderliche Teil abgeschnitten. *Siehe Abbildung 2.*



## Entfernung der Schutzfolie (sehr wichtig!)

Die Folie sollte erst entfernt werden, nachdem sichergestellt wurde, dass der Klebstoff vollständig getrocknet ist. Die Trocknungsgeschwindigkeit des Klebstoffs hängt von verschiedenen Faktoren ab: Lufttemperatur, Grad der Feuchtigkeitsaufnahme des Materials, auf dem die Anbringung vorgenommen wird.

**1. Entfernen Sie die Schutzfolie daher frühestens nach 4 Tagen.** Befolgen Sie dann die unten angeführten Empfehlungen.



**2.** Bevor Sie die Schutzfolie entfernen, ist es besser, die angebrachte AMK-Oberfläche mit einer feuchten Rolle vorzubehandeln. Dafür benutzen Sie eine Malerrolle, die Sie erst vollständig ins Wasser eintauchen und anschließend, ohne diese abzutropfen, über die angebrachten AMK-Matten rollen.

**3.** Wenn die Folie im Sommer an der Fassade entfernt wird, ist es besser, dies nicht bei direkter Sonneneinstrahlung zu tun. Wählen Sie einen Zeitpunkt, an dem sich die Fassade im Schatten befindet. (Bei hohen Temperaturen und direkter Sonneneinstrahlung ist es möglich, dass durch das Entfernen der Schutzfolie die oberste Schicht der Marmorbeschichtung beschädigt bzw. entfernt wird).

**4.** Achten Sie beim Abziehen der Schutzfolie von den AMK-Elementen darauf, dass sich die Marmorbeschichtung nicht mit der Folie ablöst. Durch Ziehen am Rand der Folie können Sie sehen, ob die Marmorbeschichtung an der Folie haften bleibt. In diesem Fall ist es besser, mit dem Entfernen aufzuhören und zu warten, bis der Kleber vollständig getrocknet ist. **Die Folie sollte in jedem Fall leicht zu entfernen sein.**

**5.** An Stellen, an denen sich die Folie möglicherweise nicht leicht entfernen lässt, empfiehlt es sich, nach vollständigem Trocknen des Klebstoffs an der Ecke eines Elements mit Schleifpapier der feinsten Körnung zu schleifen um diese von dem überlappenden Klebstoff an den Fugen zu befreien. Dies ist notwendig, um das Entfernen der Schutzfolie zu erleichtern und eine mögliche Beschädigung der Ecken der AMK-Elemente durch Haftenbleiben zu vermeiden.



Haben Sie noch Fragen?

Besuchen Sie [www.proamk.eu](http://www.proamk.eu)

Sehen Sie sich die Anleitungsvideos an

**AMK**

DECORATIVE COVERING

**Kletke Advanced Composites AG**

Breiter Weg 10 a  
39104 Magdeburg  
Tel. +49 391 73748060  
Fax +49 391 737480620  
E-Mail [info@proamk.eu](mailto:info@proamk.eu)  
Internet: [www.proamk.eu](http://www.proamk.eu)

**Vorstand:**

Dr. Axel Kletke  
Sitz der Gesellschaft : Magdeburg  
Handelsregister: Amtsgericht Stendal  
Registriernummer: HRB 9610  
Ust. IdNr.: DE266146649